

Presseinformation

Migrationsbeirat
Frau Heidl (Geschäftsstelle)
Rathaus, E5
68159 Mannheim
Tel. 0621 293 3090
Fax 0621 293 473090
migrationsbeirat@mannheim.de

15.12.2022

Etatberatungen: Zusagen für wichtige integrationspolitische Projekte

Die Fortführung von ANIMA im Jahr 2023 ist gesichert, ebenso die Existenz des Interkulturellen Haus Mannheim e. V. – **Zahra Alibabanezhad Salem**, die Vorsitzende des Mannheimer Migrationsbeirates, ist zufrieden mit dem Ausgang der Etatberatungen:

*„In Anbetracht der besonderen Herausforderungen, denen dieser Haushalt unterliegt, war dies keine Selbstverständlichkeit. Wir freuen uns sehr über den Erfolg unserer Anträge und sind froh, dass die Stadtverwaltung in vielen Punkten unsere Meinung teilt und mit ihren Zusagen die integrationspolitisch bedeutsame Arbeit der Akteur*innen vor Ort finanziell stützt. Und wir werden uns auch in Zukunft für Projekte stark machen, die aus unserer Sicht für Mannheim wichtig sind.“*

Eine Abstimmung über die drei Anträge des Migrationsbeirates durch den Gemeinderat war schlussendlich nicht notwendig, da von Verwaltungsseite konkrete Vorschläge zu den jeweiligen Anliegen unterbreitet wurden. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Fortführung des Integrationsprojektes ANIMA „Ankommen in Mannheim!“ für Neuzuwander*innen aus Südosteuropa: Wegen fehlender Fördermittel drohte diesem erfolgreichen und für die Stadt immens wichtigen Projekt 2023 das Aus. Auf Antrag des Migrationsbeirates sagt die Stadtverwaltung für das kommende Jahr die Übernahme der Gesamtkosten in Höhe von 360.000 Euro zu. Ab 2024 sollen die Kosten wieder über Drittmittel gesichert werden.

Existenzsicherung des Interkulturellen Haus Mannheim e. V.: Das ausschließlich von Migrant*innenselbstorganisationen aufgebaute interkulturelle Bildungs-, Kultur- und Begegnungszentrum, das sich zuletzt besonders für geflüchtete Familien aus der Ukraine engagiert hat, erhält auf Antrag des Migrationsbeirates eine Zuschusserhöhung zur Deckung der erhöhten Miet- und Nebenkosten – ohne diese hätte das Haus schließen müssen. Außerdem wird die Verwaltung den Verein bei der Einwerbung von Fördergeldern für eine Personalstelle zur Professionalisierung der Arbeit und Entlastung des Ehrenamts unterstützen.

Personelle Aufstockung der Ausländerbehörde: Eine Einbürgerung eröffnet Chancen auf mehr gesellschaftliche Teilhabe und stärkt die Demokratie in unserer Gesellschaft. Ohne zusätzliches Personal wird der zu erwartende Anstieg an Einbürgerungsanträgen ab 2023 nicht zu bewältigen sein. Die Stadtverwaltung erkennt den vom Migrationsbeirat aufgezeigten Handlungsbedarf an und sagt zu, die Schaffung neuer Stellen mit Nachdruck zu verfolgen, ohne sich jedoch auf einen konkreten Zeitpunkt festzulegen.

„Mit der aktuell dünnen Personaldecke in der Abteilung Einbürgerungen kann die Stadtverwaltung bereits jetzt ihren Aufgaben nicht entsprechend nachkommen: Die aktuelle Wartezeit von neun Monaten wird sich somit noch weiter verlängern. Eine personelle Aufstockung ist also unumgänglich, um perspektivisch eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern. Wir werden den Sachverhalt im Auge behalten und gegebenenfalls erneut das Gespräch suchen.“ kündigt **Alibabanezhad Salem** hierzu an. Gelegenheit bietet bereits der nächste Integrationsausschuss am 30. März 2023.

Der Migrationsbeirat der Stadt Mannheim ist seit dem Jahr 2000 das offizielle Vertretungsorgan der Mannheimer*innen mit Migrationsbiografie gegenüber dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung. Nähere Informationen zu den Aufgaben und Mitgliedern des Gremiums sind zu finden unter www.mannheim.de/migrationsbeirat.